

Denis Goldschmidt, Praxisamt, FB Soziale Arbeit.Medien.Kultur, HS Merseburg
<http://www.hs-merseburg.de>

Praxismodul BASA

Zeitfenster:	Anfang März – Ende September
Umfang:	gesamt 900 Stunden (600 Stunden in der Praxiseinrichtung, 150 Stunden Selbststudium, 150 Stunden Praxisreflektion)
Versicherung:	Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist während des praktischen Studienseesters im Inland gemäß der Anlage „Information Unfallversicherung“ erläutert. Diese hängt ebenfalls dem Ausbildungsvertrag an.
Praxis- u.Selbstreflexion:	8 bis 10 Termine in festen Gruppen an der HS Merseburg
Inhalte und Anforderungen:	Sozialpädagogische Einrichtung Praxisanleitung durch Bachelor oder Dipl.Soz.Päd. (mit staatlicher Anerkennung gemäß SozBAnerkgAVO LSA) Regelmäßige Anleitungsgespräche Ausbildungspläne regeln die Struktur der Praxisphase und sichern deren Anerkennung, diese werden in den ersten 4 Wochen des Praktikums erstellt Schriftliche Beurteilung (fachliche u- persönliche Einschätzung) erfolgt durch die Anleiter:in Am Ende des Praktikums ist ein Praxisbericht zu erstellen und beim Praxisamt einzureichen

Jede:r Studierende entwickelt ihren/seinen **Ausbildungsplan** selbst, gern im Gespräch mit Mitarbeitenden des Praxisamtes.
 Im 5. Semester erfolgt ein Kolloquium. Erst damit ist die Praxisphase erfolgreich abgeschlossen.